

Aus Hass wurde Liebe

KakashixIruka

Von -Morgenstern-

Kapitel 8: Erste Mission

Als ich am nächsten Morgen wach wurde und meine Augen öffnete war ich so glücklich. Nein ich war mehr als glücklich, ich hatte es nicht geträumt nein ich war wirklich mit Iruka zusammen. Ich betrachtete sein Gesicht und gab ihm ein zärtlichen guten Morgen Kuss. Worauf er sofort wach wurde und mich lächelnd begrüßte "Morgen Kakashi... Hast du gut geschlafen?" Ich gab ihm einen weiteren Kuss und lächelte ihn liebevoll an "Ja hab ich neben dir kann man einfach nur gut schlafen." Langsam pellte ich mich aus seinem Bett und richtete das Frühstück an. Dann ging ich wieder ins Schlafzimmer, nahm Iruka auf mein Arm und setzte ihn in die Küche auf einen Stuhl. Doch sofort nahm ich ihn dort wieder runter, setzte mich hin und zog ihn auf mein Schoß dann nahm ich eine Erdbeere und schob sie sanft in sein Mund. Genüsslich kaute er sie klein und schluckte sie noch genüsslicher hinunter. Sofort fuhr mir ein Lächeln ins Gesicht und kicherte "Ach du bist so süß wenn du so guckst." Sofort wurde er rot und schaute verlegen auf den Tisch "Findest du?... Danke." Nun schob auch er mir eine Erdbeere sanft in mein Mund. Ich kaute genauso genüsslich auf ihr rum und schluckte sie genauso genüsslich runter. "Du siehst aber auch süß aus wenn du so schaust." Sagte er leise kichernd. "Ich bin immer süß das weißt du doch." Flüsterte ich in sein Ohr. Darauf wurde der rote Schimmer in Irukas Gesicht noch deutlicher und er bekam kein Wort mehr raus. Schließlich aßen wir zusammen und tranken unseren Kaffee. Nachdem wir das Frühstück beendet hatten, spülte Iruka alles ab, ich trocknete ab und räumte die Sachen ein. Ich verzog mich in seinem Schlafzimmer und zog mich an. Auch er zog sich an und jetzt standen wir beide in seinem Wohnzimmer. "Also ich bin dann weg ich hol dich vielleicht von der Schule ab also.... nur wenn du das willst." Schlug ich ihm vor. "Ja kannst du machen würd mich freuen." Lächelte er mir entgegen. Doch ich konnte ihn so nicht gehen lassen. Ich zog nochmal meine Maske runter, legte meine Hand auf seine Wange, legte sanft meine Lippen auf seine und küsste ihn solange es mir möglich war. Langsam legte ich eine Hand in seinen Nacken und wollte ihn nichtmehr loslassen. Iruka umarmte mich und wollte mich ebenfalls nicht los lassen. Und dann fiel es mir auf. So war es in meinem Traum als ich unter diesem Baum lag.

Ja genauso war es. Nur das es jetzt real war. Und nichts absolut nichts war falsch an dieser Umarmung und diesen Kuss, es gab nur uns niemand anderen sonst. Nach einigen Minuten löste sich Iruka und ging schweren herzens zur Akademie. Auch ich begab mich zum Training von Naruto und Sakura. Es war das erstemal seit einer

Woche das sie Lust aufs Training hatten. Also beschloss ich ein Überlebenstraining zu machen. Das fanden die 2 Garnicht toll und wollten lieber ihre Techniken verbessern. Mir blieb nichts anderes übrig als zuzustimmen. Denn ich hatte keine Lust auf desinteressierte Schüler. Also machten wir nur einige Übungskämpfe und ich musste zugeben sie hatten große vortschritte gemacht. Doch am meisten hatte sich wiedereinmahl Naruto verbessert. Ich hatte es ihm zwar nicht gesagt aber er war dem Hokage ein großen Schritt näher gekommen.

Nach Trainingschluss begab ich mich zu Hokage-Sama um mit Ihr über Iruka zu reden "Tsunade-Sama könnten sie Iruka nichtmahl ne Mission geben er tut mir irgendwie leid. Ich mein er ist Chuunin und hat seit Jahren nichts machen dürfen. Sogar als Konoha von Orochimaru angegriffen wurde hat man ihn nicht um hilfe gebeten. Meinst du nicht er sollte mahl zeigen was er kann?" Sie sah mich generft an und schaute nach einer leichten C. Rang Mission. "Hier die kann er machen und jetzt nerf mich nicht weiter ich hab zu tun. Ach übrigens du musst morgen schon los mit Gai und kurenai tut mir leid." Sagte sie genervt. Ich nahm Irukas Mission entgegen und sah sie mir genauer an. Naruto war ebenfalls für diese Mission eingeteilt und Sakura auch. Und da es mein Team war musste ich mit.

"Erm... ein frage wie soll ich morgen los wenn ich bei der doch mitmachen soll?" Fragte ich sie etwas ratlos. Sie sah mich an und meinte "Ach nicht morgen ich idiot. In 3 Tagen. Gomen bin durcheinander."

Ich begab mich wieder zu Naruto und Sakura und erzählte von dem Auftrag und das Iruka mit kommen würde. Naruto freute sich sein alten Sensei mahl in Aktion sehen zu dürfen.

Danach ging ich langsam richtung Akademie um Iruka abzuholen. Dieser wartete schon eine Stunde auf mich denn er hatte Mittwochs immer eine Stunde früher schluss. Aber das wusste ich ja nicht also war ich ja eigentlich pünktlich. Also rein theoretisch. Er sah mich gelangweilt an und fragte erst garnicht weshalb ich zuspät war. Ich schaute mich um ob jemand in der Nähe war. Niemand war da nur wir, also zog ich meine Maske runter und gab ihn ein kurzen und doch zärtlichen Kuss. Schnell zog ich die Maske wieder hoch und wedelte mit der Mission glücklich vor seiner Nase rum. "Willst du mich ärgern du weißt genau das ich auch gerne Missionen machen würde bitte pack das weg." Sagte er mit trauriger stimme. Wir begaben uns zu mir und setzten uns ins Wohnzimmer. Erneut wedelte ich mit der Mission vor seiner Nase rum und sagte glücklich "Du wirst dabei sein... Du Naruto Sakura und ich haben diese Mission." Dabei deutete ich auf SEINEN Namen der direkt unter meinem stand. Ihm fuhr ein breites Grinsen ins Gesicht und er fragte "Aber... wie und wo und wer und ach überhaupt?" Ich grinste zurück und erklärte es ihm. Sofort viel er mir um den Hals und bedankte sich. "Iruka.... wen... wenn ich dich aus der Mission ausschließe also nein aus nem Kampf dann nur weil ich nicht will das dir was passiert okay. Du darfst nicht böse auf mich sein wenn ich das tun sollte ich... will einfachn icht das du verletzt wirst." machte ich ihm besorgt klar. Darauf nickte er und gab mir einen Kuss.

Am Abend saßen wir noch im Wohnzimmer und unterhielten uns über frühere Zeiten. Irgendwann meinte Iruka er wolle nachhause da er duschen wolle. Da bot ich ihm an meine Dusche zu nutzen, Dieses Angebot nahm er gerne an und verzog sich auch gleich ins Bad. Nach einigen Minuten hörte ich ihn nach mir rufen. Ich trat ein und fragte was los sei. Iruka schob den vorhang beiseite und sah mich lächelnd an "Könntest du mir den Rücken waschen büüüüüütte?" Natürlich konnte ich das. Ich gab einwenig Duschgel auf meine Hände und fing an sein Rücken sanft zu waschen. Er

genoss die Berührungen sehr denn noch nie hatte ihn jemand so berührt und schon gar nicht eine Person die er liebte. Doch auch ich genoss es ihn zu berühren, das Gefühl war so umwerfend das ich es kaum glauben konnte.

Am nächsten Tag traten wir unsere Mission an. Sie lautete Personenschutz. Wir mussten jemanden vom Wellenreich nach Hidden Gras bringen. Sofort rannten wir los, denn wir wollten die Mission so schnell wie möglich beenden. Doch das mussten wir es war unsere Pflicht jede Mission sollte so schnell wie möglich erledigt werden so waren die Regeln. Ab und zu schaute ich zu Iruka rüber ob er in Ordnung sei. Und obwohl er seit bestimmt 10 Jahren keine Mission mehr gemacht hatte, schien seine Ausdauer gut zu sein. Er konnte mit uns mithalten und das war schonmal ein gutes Zeichen. Zwischendurch hielten wir an und machten eine Pause denn wir wollten Iruka nicht zu sehr strapazieren. Wir setzten uns hin und aßen eine Kleinigkeit. Zumindest die anderen ich las in meinem Buch. Nach einer halben Stunde, ging es weiter, weiter Richtung Wellenreich. Wir machten erst bei Einbruch der Nacht eine weitere Pause und die sollte bis zum Sonnenaufgang anhalten. Naruto und Sakura kuschelten sich in ihr Zelt und schliefen sofort ein, Iruka legte sich in sein und lag noch wach // Wieso kommt er nicht zu mir... Wieso sagt er nicht das er mich liebt... Ach ich weiß schon. Er hat ja Probleme Gefühle zu zeigen, hab ich total verdreht \\ Dachte er sich und lag weiterhin wach. Ich saß am Feuer und bewachte das Team, ich war zwar am lesen aber ich konnte ja mehr sehen als manch einer glaubte dank dem Sharingen. Als noch nach 3 Stunden alles ruhig war und alle eingeschlafen waren, begab auch ich mich ins Zelt von mir und Iruka. Mein Schlafsack legte ich weiter weg von ihm denn ich wollte nicht das Naruto oder Sakura rausbekommen würden, das ich mit Iruka zusammen war. Ich wollte ja nicht das sie den Respekt vor mir verlieren.

Am nächsten Tag kamen wir endlich im Wellenreich an und trafen auf alte Bekannte z.B. auf Inari, der nun ein offener und viel lachender Junge geworden war.

Wir holten die Person ab die wir schützen müssen und gingen los. Wir verschwändeten keine Zeit sondern gingen Zielstrebig an den Leuten vorbei.

In der nächsten Nacht mussten Naruto und Sakura leider Platz für unsere Missionsperson Tsuki machen. Iruka lag wieder stundenlang wach und ich bewachte wieder alle. Gerade als ich dachte es würde ruhig bleiben, konnte ich die Unruhe der Waldtiere vernehmen. Leise weckte ich Naruto und Sakura und wir liefen den unruhigen Tieren entgegen.

Es dauerte nicht lange da entdeckte ich auch schon ein feindlichen Ninja. Ich sprang auf einen Baum und warf einen Kunai auf ihn zu. Dieser streifte ihn an seiner Schulter und Naruto erschuf 3 Kage Bushins. In dem Moment sprangen 4 weitere Ninjas aus den Gebüsch und gingen auf uns los. Nach einigen Minuten eines harten Kampfes. War mein Gegner besiegt und ich sah einen Ninja Richtung Iruka rennen. Schnell folgte ich ihm und wollte ihn aufhalten "KATON: GOKAKYUU NO JUTSU!!!" Die Feuerkugel rollte auf den Ninja los, die Dunkelheit wurde von dem grellen Licht des Feuers förmlich aufgesaugt. Das Prasseln übertönte einfach alles.

Und genau davon wurde Iruka wach, er sprang aus seinem Zelt und sah weit entfehrt die Feuerkugel.

Mein Angriff hatte nichts gebracht. Der Ninja war nur leicht verletzt und rannte weiter. Er kam Irukas Standort immer näher, ich musste ihn stoppen egal was passieren würde. Ich rannte ihm hinterher, kontrollierte mein Chakra, machte 3 Fingerzeichen und in meiner Hand erschien das Chidori. Ich rannte auf ihn zu und jagte es ihm durch

den Rücken. Schnell rannte ich zu Naruto und Sakura zurück. Diese fand ich verletzt am Boden liegend. Mir wurde klar das ich alleine kaum eine Chance hatte aber ich musste es versuchen um jeden Preis.

2 Ninjas konnte ich mühelos erledigen da sie doch schon leicht angeschlagen waren. Doch der letzte bereitete mich Schwierigkeiten. Er ließ mir keine andere Wahl. Ich musste es nutzen. Langsam schob ich mein Stirnband von meinem Auge und nutzte mein Sharingan. Ich ging auf ihn los und kämpfte als ginge es um das Leben meines Freundes. Moment darum ging es doch auch. Dieser Ninja war ziemlich gut und er zwang mich mein Chidori ein weiteres Mal zu nutzen.

"HAAAAAAAAAAA CHIDORI!!!" Dieses jagte ich durch sein Herz und er fiel zu Boden.

Ich hob Naruto und Sakura auf und brachte sie zurück zu unsern Zelten. Dort wartete bereits ein ängstlicher Iruka. Sofort fiel er mir um den Hals und brach in Freudentränen aus. Ich löste die Umarmung nach einer Minute und bedeckte mein linkes Auge wieder mit dem Stirnband.

Nach wenigen Minuten wurden Naruto und Sakura wach und begaben sich erschöpft in ihr Zelt. Auch Iruka und ich legten uns schlafen und ich gab ihm noch ein zärtlichen gute Nacht Kuss